

# Südmagyar

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:  
Lugos, Vonnagasse Nr. 18, (Telefon Nr. 300)  
wohin alle Sendungen zu richten sind.  
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und  
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: **Hr. Emil Lechner.**  
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**  
Buchdruckerei Gussóthy & Hoffner, Lugos, Vonnagg. 18  
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:  
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—  
Vierteljährig Kr. 4.—  
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit  
Franko-Zusendung.  
Einzelnnummer: Sonntag 20 S., Mittwoch 12 S.

XXIII. Jahrgang.

Lugos, den 9. Mai 1915.

Nummer 37

## Die zweite Kriegsanleihe.

Auf den ruhmreichen Blättern unseres heldenmütigen Kampfes werden nicht nur die wunderbaren Waffentaten unserer tapfern Soldaten mit goldenen Lettern verzeichnet werden, sondern auch jene Opferwilligkeit, jenes Aufwallen der Gefühle, jene Begeisterung, mit welcher jeder treue Sohn der Nation, seiner Kraft angemessen, mithalf, unsere Widerstandsfähigkeit zu steigern, unseren Erfolg zu sichern und die ganze Welt von der Stärke und Lebensfähigkeit der ungarischen Nation zu überzeugen.

Jene Milliarde, welche die begeisterte ungarische Nation auf den Altar des Vaterlandes auf den ersten Ruf desselben niederlegte, war ein glänzendes Zeugnis unseres unerschütterlichen Vertrauens. Der Erfolg der ersten Kriegsanleihe hat selbst unsere Hoffnungen übertroffen und war trotz der vorhergehenden Krisen auf dem Geldmarkte, eine imposante Kraftprobe unserer Leistungsfähigkeit.

Jetzt wendet sich die Regierung abermals an uns. Ihr Ruf ergeht wieder an die Nation, die sie als treu, ausdauernd und opferfähig kennt. Der Krieg verschlingt Milliarden, doch ohne diese Milliarden hätte uns der Krieg verschlungen. Wir aber, die ungarische Nation will fortbestehen, will leben, sich entwickeln. Und dieser Wille zum Leben muß sich darin dokumentieren, daß wir, wenn es nötig ist, bereit sind, unser Vermögen, unser Alles, unsere letzten Heller auf dem Altare des Vaterlandes zu opfern. Denn der Nation geben, welche jetzt mit einer entsetzlichen Übermacht den Kampf um Leben und Tod aufgenommen, bedeutet ja uns selbst Leben, Kraft, Ausdauer zu verleihen. Wer dem Vaterlande gibt, gibt ja sich selbst!

Und wenn wir diesen nun schon seit neun Monaten währenden gigantischen Kampf betrachten, den wir trotz der sich uns entgegenstellenden Übermacht so siegreich bestehen, wenn wir dessen bewußt sind, daß unsere heldenmütigen Soldaten inmitten der größten Leiden, mit Todesverachtung, mit Begeisterung diese teure Scholle erhalten, den Hochmut unserer Feinde niederbrechen und die wilden Hor-

den aus unseren Grenzen treiben: so müssen wir auch in den endgiltigen Erfolg, in den vollständigen Sieg unserer Waffen auch fernerhin unser felsenfestes Vertrauen setzen!

Und dieses Vertrauen muß sich jetzt offenbaren, wo die Regierung auf die zweite Kriegsanleihe die Subskription eröffnet und uns dieselben Vorteile wie bei der ersten zusichert. Denn eben so wie bei der ersten, können wir auch jetzt bei vollster Garantie die günstigste Fruktifizierung unseres Kapitals erzielen.

Wir konnten mit Freude beobachten, daß das Publikum die Kriegsanleihe nicht nur als Zeugnis des Patriotismus, sondern auch als rentable Kapitalsanlage liebte. Die Nation kann also mit Recht erwarten, daß Jedermann auch diesmal mit Freude und Bereitwilligkeit seine Ersparnisse dem heiligen Zwecke zuwenden wird, das Vaterland durch den Sieg unserer Waffen zu retten.

Wir finden es für wahr nicht für notwendig, uns auf das Beispiel Deutschlands zu berufen, nicht nötig darauf hinzudeuten, daß bei unseren treuen Verbündeten die zweite Kriegsanleihe neun Milliarden erzielte. Auch ohne dieses glänzende Beispiel wird es wohl jeder Ungar fühlen und empfinden, was hier alles auf dem Spiele steht; jeder wird den Ernst dieser weltgeschichtlichen Zeiten empfinden und sich dessen inne werden, daß er schon aus eigenem Interesse zu den größten Opfern bereit sein muß.

Ebenso wie unsere geliebten Söhne auf dem blutigen Schlachtfelde Tag für Tag beweisen, daß die ungarische Nation unbesiegbar sei, daß sie mit Willenskraft ausgestattet ist, so muß auch von jedem treuen Sohne des Vaterlandes erwartet werden, davon ein Zeugnis abzulegen, daß unsere wirtschaftlichen Kräfte nicht schwanken und daß in uns die Opferwilligkeit noch lebt.

Eben deshalb sind wir überzeugt, daß die Regierung nicht vergebens an die Nation appellieren wird, ja daß das Ergebnis der zweiten Kriegsanleihe den Erfolg der ersten noch übertreffen wird.

Telefon-szám 270.

Az elárusitást

Telefon-szám 270.

mérsékeltlen leszállított árak mellett

tekintettel a rendkívüli viszonyokra

korlátlanul tovább folytatom **Szameth Róbert** üvegudvar

üveg, porcellán s alkalmi ajándéktárgyak nagyáruháza

Lugos, Király-u. 1.

## Tagesneuigkeiten.

### Auszeichnung eines Lugoſer Kriegshelden.

Der Fähnrich des Lugoſer 8. Honved-Feldartillerie-Regimentes Alfred Földes, ein Bruder der Herausgeberin unſeres Blattes Frau Witwe Emil Teichner, der Monate hindurch auf exponierter Poſition dem Feinde kühn ins Auge ſah und während der ſchweren Kämpfe in den Karpathen die Sehkraft des linken Auges verlor, wurde in Anerkennung ſeiner Verdienſte mit der ſilbernen Tapferkeitsmedaille ausgezeichnet.

Wie tiefſinnige Kollegialität zwiſchen den Kriegshelden herrſcht und wie ſich durch die engen Bande der Solidarität das geſamte Regiment der Auszeichnung eines jeden Einzelnen geehrt fühlt, wie ſehr die Kollegen mit dem Deforierten mitempfinden: beweifen die Begleitſchreiben, mittels welcher dem Fähnrich Alfred Földes die Deforierung zugeſtellt wurde.

Oberſt Pohl richtete an den Deforierten folgendes Schreiben:

Lieber Földes!

Es iſt nur ein verſchwindendes Zeichen unſerer Achtung und kollegialen Liebe, nur ein geringer Troſt für unſer ſchmerzlich berührtes Herz, ein geringer Troſt jene Auszeichnung, die wir ſo ungeduldig erwarteten.

Dieſe Auszeichnung wird uns aber erinnern an jene heroischen Kämpfe, an denen auch Sie teilnahmen und wird den Schlag mildern, den Ihnen — lieber Freund — das Schickſal zugemessen; wir aber gedenken des guten, nunmehr verlorenen Waffengefährtten, mit welchem wir vereint die geheiligte Erde des Vaterlandes verteidigten.

Mit aufrichtigem und ſtillem Beileid weilen unſere Gedanken bei Ihnen und wir alle freuen uns mit Ihnen.

Kriegslager, am 4. April 1915.

Hauptmann Gyalokay überſandte die Auszeichnung in Begleitung folgendes Schreibens:

Herrn

Alfred Földes  
Bankbeamte

Lugoſ.

Die Nachricht, daß das Armeekommando Ihnen für das vor dem Feinde bekundete tapfere Verhalten die ſilberne Tapferkeitsmedaille I. Klaſſe verlieh, hat uns mit unendlicher Freude erfüllt.

Es iſt dieſes ein Beweis und eine Belohnung dafür, daß Sie Ihre Pflichten gegen unſeren Kriegsherrn und unſer Vaterland mit tapferer Seele und Selbſtlosgabe erfüllten.

Möge dieſe verdiente Auszeichnung ein Troſt ſein für den ſchmerzlichen Verluſt, den Sie am Altar des Vaterlandes brachten.

Gleichzeitig übermittle ich Ihnen die vom Regimentskommando geſandte ſilberne Tapferkeitsmedaille I. Klaſſe und das darauf bezughabende Diplom.

Den eigenhändigen Brief des Herrn Oberſt Albert Pohl füge ich ebenfalls bei.

Empfangen Sie unſeren kollegialen Gruß!

Gyalokay.

Wir entbieten dem ausgezeichneten Kriegshelden für die wohlverdiente Auszeichnung,

die ihn fürs ganze Leben mit gerechtem Stolz erfüllen kann, auch unſererſeits unſere herzlichſte Gratulation!

### Personalnachricht.

Obergeſpan, k. u. k. Kämmerer Dr. Zoltan v. Medve begab ſich Samstag morgens in ämlichen Agenden nach der Hauptſtadt, von wo er Dienstag abends nach Lugoſ zurückkehrt.

### Neuer Richter.

Der Lugoſer Gerichtshofnotär Dr. Julius Andrei hat die Richterprüfung mit beſtem Erfolg abgelegt.

### Maivancement bei der Artillerie.

Beim 21. Feldkanonenregimente wurden zu Oberleutnants befördert: Dr. Eugen Gal, Ernst Bogelfinger, Stefan Rutzer, Dr. Josef Leonhardt, Dr. Ernst Halle, Robert Wied, Sidon Löwinger, Ernst Verdach, Gabriel Domanczyk, Eugen Vizy und Ernst Hirschl bei der 7. ſchweren Haubitzendivision. Die Fähnriche Franz Putnik, Artur Grünberger und Rupprecht Junker wurden zu Leutnants befördert.

### Militäriſche Ernennungen bei den Honved.

Se. Majeſtät geruhten beim Lugoſer 8. Honvedinfanterieregimente zu ernennen: zu Oberleutnants die Majore Isolt Rethy und Jenő Botocsnik; zum Major die Hauptleute Alex. Batory-Malmos, Alfred Buskas, Julius Földes, Gabor Kovitsanfy, Bela Toth; zum Hauptmann die Oberleutnants Geza Kürthy und Kamillo Fleckenstein; zum Leutnant Bela Jakab, Madar Bolits, Anton Körösy und Ladislaus Frost. — Zum Landſturmoberleutnant: Julius Alfandry, Leopold Hintz, Jenő Szentimrei, Ludwig Czedit, Alexander Doma, Dr. Samuel Großmann, Josef Kollet, Anton Prinz, Ludwig Bodros, Bazul Mayda, Ludwig Mannheim, Dr. Sigmund Braun, Dr. Josef Szova, Dr. Sandor Mayer, Ernst Molnar, Franz Piller, Dr. Josef Briger, Josef Richter, Bertalan Spizer. Zum Pharmaceut-Leutnant Johann Fiſcher. — Bei der Honvedartillerie: zum Hauptmann Paul Steinbach; zum Oberleutnant: Bela Szilfay, Ladislaus Dezsö, Ludwig Kelemen, Denes Sandor, Arthur Majai, Josef Kis, Dr. Johann Szabo, Ladislaus Beres, Konstantin Georgevits, Gustav Vertan; zum Leutnant: Stefan Helle, Alfred Földes, Wilhelm Graf und Bela Hanz.

### Auszeichnung eines Oberleutnants.

Se. Majeſtät geruhte anzuordnen, daß dem Landſturmoberleutnant Bela Eckstein in Anerkennung ſeines vor dem Feinde bekundeten tapferen Verhaltens die allerhöchſte belobende Anerkennung bekannt gegeben werde.

### Generalverſammlung.

Der chriſtliche Leichenbeſtattungsverein hält heute, Sonntag nachmittag um 2 Uhr im Hotel Bilecz eine außerordentliche Generalverſammlung, bei welcher dieſesmal die Beſchlüſſe ohne Rückſicht auf die Anzahl der Erſchienenen erbracht werden.

### Spenden für die ruſſiſchen Gefangenen.

An Se. Hochgeborenen Obergeſpan von Medve langten für die ruſſiſche Gefangenen noch folgende Spenden ein: Frau Julius Bereczky 20 Meter blaugestreifte Leinwand; Warenhaus Brüder Deuſch 12 Zepfirhemden; Josef Krauszky 2 Hemden, 1 Paar Schuhe, Zigaretten und Backereien; Paul Mariu 3 Packet Tabak; Josef Leopold 3 Packet Tabak; Erzköny 100 Zigaretten; K. V. 4 Hemden, 1 Unterhoſe, 1 Schachtel Gebäck; Koloman Bayer 4 Hemden, 6 Taſchentücher, 200 St. Zigaretten; Karl Mayer 6 Hemden, 6 Paar Strümpfe; Adolf Klein 6 Hemden, 3 Unterhoſen; L. G. Joanovits Weißwäſche; Tomas Juraton 1 Hemd, 1 Unterhoſe, 2 Taſchentücher; Julius Holzner 500 Zigaretten; Frau Alfred Klein 12 Hemden, 2 Unterhoſen, 500 Zigaretten; Roſa Vertes 10 Kronen; Frau Trajan Gruicza 3 Unterhoſen, 8 Hemden, 10 Taſchentücher; Frau Georg Rajkovits 22 Hemden, 5 Unterhoſen; Sammlung der Helene Kis (Temeszeile 2): 48 Hemden, 39 Unterhoſen, 100 Taſchentücher, 100 Zigaretten; Sammlung der Kristine Faur: 44 Hemden, 26 Unterhoſen, 14 Handtücher, 20 Taſchentücher, 2 Paar Strümpfe, 6 Stück Seife, 50 Stück Zigaretten; Helene Esimponer 50 Zigaretten; Wwe Johanna Glauber 2 Kronen; Sari Löwinger 1 Krone. Die in der Namensliſte figurierende Helene Klein, Kristine Faur und Helene Esimponer haben außerdem, daß ſie durch ihre Spenden und Sammlungen einen glänzenden Beweis ihrer vom Herzen rührenden Tätigkeit lieferten, noch überdies auch das unentgeltliche Waſchen für die Gefangenen auf ſich genommen.

Telefon der Redaktion u. Admin. 300



**Ceres Speisefett**

**Ceres Speisefett**

ist ein vollkommener Ersatz für Schweinefett, von feinstem Geschmacke, gesund und sehr billig. 1 kg kostet K 2 - weniger als Schweinefett.

**MÖBEL**

Beste und billigste Einkaufsquelle  
bei äußerst solider Bedienung  
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

**LÖWI LIPÓT****Allerhöchstes Lob für unser 8. Honved-Feldkanonenregiment.**

Es erfüllt uns stets mit Freude und Genugtuung, wenn wir über Regimenter unserer Garnison freudige Nachrichten erhalten und eben deshalb wurden wir auch jetzt freudigst berührt, als wir davon Kunde erhielten, daß unser tapferes Lugoser Honved-Artillerieregiment der höchsten Belobung zuteil wurde.

G. d. Kavallerie Erzherzog Josef verständigte in einer herzlichen Zuschrift das Regimentskommando von folgender an den Feldmarschall Erzherzog Josef herabgelangten Zuschrift.

Die Zuschrift des Korpskommandanten hat folgenden Wortlaut:

„An das k. ung. Honved-Feldkanonen-Regiment Nr. 8.

Se. Majestät geruhen Seine k. u. k. Hoheit den Armeeoberkommandanten Feldmarschall Erzherzog Friedrich huldvollst zu ermächtigen, den kön. ung. Honved-Feldkanonenregiment Nr. 8 jetzt schon bekannt zu geben, daß Se. Majestät die Meldung über dessen besondere Tapferkeit und das musterhafte, hervorragende Verhalten mit Allerhöchst besonderer Befriedigung zur Kenntnis zu nehmen geruhen.

Se. Majestät entbieten dieser vorzüglichen Truppe den allerhöchsten Dank und Gruß.  
**József fh. m. p.**

**Das Ergebnis des rauchlosen Tages.**

Die am 1. Mai eingeleitete Sammlung des rauchlosen Tages erzielte ein Resultat von 256 Kronen, von welcher Summe 25% zu Lokalunterstützungen und die übrigen 75% zur Unterstützung der Kriegsinvaliden verwendet wurden.

**Hotel Konkordia.**

Der rührige, agile Hotelier Josef Friß unter dessen zielbewußter Leitung das Hotel einen erfreulichen Aufschwung nimmt, läßt zur nahenden Sommersaison die Lokalitäten des Hotels neu adaptieren, so daß das Hotel Konkordia mit seinem herrlichen schattigen Garten wieder einen Lieblingsaufenthalt des Publikums bilden wird.

Seit Jahrhunderten bekannt

**MATTONI'S**  
**GISSHÜBLER**  
natürlicher  
alkalischer  
SAUERBRUNN

Korkbrand  als unterstützendes Mittel bei Curen in Karlsbad, Marienbad, Franzensbad etc. stets glänzend bewährt.

**Kommerzialbank Aktiengesellschaft, Lugos**

Die königl. ung. Regierung wird vom 12. bis 26. d. M.

**neue 6 und 5 $\frac{1}{2}$ %ige Kriegsanleihe**

zur öffentlichen Subskription auflegen.

Unser Institut, als offizielle Zeichenstelle, übernimmt an den festgesetzten Tagen, während den Amtsstunden (8—12, 3—5) Subskriptionen und gewährt nach Erlag von 20% des Nennwertes bis zur Höhe des restlichen Betrages

**Lombard-Darlehen zu 5% netto.**

Der Prospekt des Finanzministers steht in unseren Banklokalitäten zur Verfügung. Vom im Prospekt festgesetzten Kurse werden wir eine

**Provision vergüten.**

Wir übernehmen die erste und die neue Kriegsanleihe zur Verwahrung und Verwaltung und zur Einlösung der jeweilig fälligen Kupons **kostenlos**. Mündliche u. schriftliche Aufklärungen werden bereitwilligst erteilt.

**Repertoire der Olympia.**

Montag=Dienstag: Eine tolle Nacht. Donnerstag=Freitag: Blaue Maus II. Samstag: Gyeefior. Lauter prächtige, amüsante Possen und Sensationen, die gewiß jeder besichtigen sollte.

**Schadenfeuer.**

Freitag morgens entstand im Popper'schen Hause in der Kronengasse ein Brand, welchen sowohl der Dachstuhl des stockhohen Wohngebäudes, als auch die Bäckerei und Hofmagazine, wie auch mehrere angrenzende Gebäude zum Opfer fielen. Nach Signalisierung des Feuers eilte sowohl die Feuerwehr, als auch die Militärbereitschaft auf den Schauplatz und den vereinten Anstrengungen gelang es, das Feuer zu lokalisieren und die Nachbargebäude zu retten. Der Schaden ist ein bedeutender, da in den Magazinen große Warenvorräte verbrannten. Die Entstehung des Brandes ist unbekannt.

**Die Sonntagsruhe der Zeitungen.**

Der Ausschuß des Budapester Journalistenvereines befaßte sich in einer unter dem Vorsitz des Hofrates Max Markus gehaltenen Sitzung neuerdings mit der Frage der Sonntagsruhe der Zeitungen. Generalsekretär Ludwig Purjes unterbreitete zur endgültigen Erledigung dieser Angelegenheit einen ausführlichen Vorschlag, der nach eingehender Beratung angenommen wurde. Es wurde beschlossen, daß die Vereinsleitung durch eine Deputation den Handelsminister Baron Johann Harkany ersuchen werde, die Verordnung, welche die Sonntagsruhe der Zeitungsdruckereien aufhebt, zurückzuziehen und die frühere Ordnung wieder herzustellen.

**Eine Warnung an das Publikum.**

Kön. Regierungskommissär Alexander v. Jovanovich hat folgende Kundmachung erlassen: Ich mache das Publikum in seinem eigenen Interesse aufmerksam, daß der Aufenthalt bei den jetzt in Anfertigung begriffenen Befestigungen, besonders aber deren Besichtigung ohne Ausnahme auf das Strengste verboten ist. Den Aufforderungen der Militär-Wachen und Patrouillen ist unbedingt Folge zu leisten, ansonsten die betreffenden Personen verhaftet werden; bei Eintritt der Dämmerung aber geraten solche Personen in Lebensgefahr, weil die Wachposten und Patrouillen berechtigt sind, von der Schießwache Gebrauch zu machen. Die Eltern, respektive Lehrer, mögen besonders die Kinder auf das Verbot, respektive die Gefahr aufmerksam machen.

**Die Mehlvorräte in den Dörfern.**

Einige Behörden interpretierten die neueste Mehltreueverordnung der Regierung in dem Sinne, daß auch die Dorfbevölkerung pro Kopf und Monat nur 6 Kilogramm Mehl für den eigenen Hausgebrauch zurückbehalten darf. Diese Auffassung ist irrig, denn die Ration von 6 Kilogramm pro Kopf bezieht sich nur auf städtische Bevölkerung. Auch diese Feststellung dient nur der Datensammlung und überschüssige Mengen werden nicht enteignet. Die bezügliche Regierungsverordnung lautet übrigens dahin, daß jedermann soviel Mehl zurückbehalten darf, als ihm bei der Requirierung belassen wurde, bei der Landwirtebevölkerung aber beläuft sich dieses Quantum auf 18 Kilogramm Getreide (Weizen, Roggen, Gerste und Mais), woraus zirka 14 Kilogramm Mehl erzeugt werden können.

Ha arcfinomító, akkor **KATO-CRÉM** legyen.

Egyedüli készítője **HAMBURGER MIKSA** Szerecsen-drogéria és illatszertára LUGOS, Király-utca 4. szám alatt

GYOGYSZEREK. VEGYSZEREK. KÖTSZEREK.

**Krassó-Szörény vármegye alispánjától.**

Szám: 7162. / A.  
alisp. 1915.

A vármegye lakosságának a kenyér-, illetve kenyérliszt-ellátása két-féle és pedig:

a) a vármegye lakosságának körülbelül egyharmada a 1113/915. M. E. rendelet által meghatározott buza- és tengeriliszt keverési (30-70%) kenyérliszt használatra;

b) a vármegye lakosságának kétharmadrésze pedig tisztán tengerilisztre, illetve tengerimag használatára van utalva.

A szükséglet megállapítása szempontjából az a) pont alattiaknál a szükséglet 6 kilogrammban, b) pont alattiaknál a liszt-szükséglet 9 kilogrammban (tengerimagban 12 kilogrammban) irányoztatott elő, még pedig azért, mert a vármegye lakossága egy jó részének a tengeri lévén főeledele, megélhetésére egyéb élelmiszerek szűkös volta miatt az ezen lakosságnál előirányzott mennyiség elengedhetetlenül szükséges.

Eleve azonban már ki kell jelenteni azt, hogy a mennyiben a Földmivelésügyi m. kir. minister ur részéről rendelkezésre bocsájtandó készlet elegendő nem lesz, akkor a szükségletek a tengerinél illetve tengerilisztnél is le fognak szállítani megfelelőleg a fedezetül álló tengerigabona-mennyiségnek.

Ami most már a földmivelésügyi minister ur által rendelkezésre bocsájtandó gabonamennyiség és illetve az abból megőrlendő liszt kiszolgáltatásának mikéntjét illeti, a helyi körülmények figyelembe vételével a következő módon oldatott meg:

**A malmok.**

A m. kir. földmivelésügyi minister ur részéről Krassó-Szörény vármegye lakossága részére már eddig kiutalt és jövőben kiutalandó buza-, árpa-, rozs- és tengerigabona-mennyiség a megállapodások szerint legnagyobb részben a lugosi szeszégető, finomító és gőzmalom r.-t.-nak és a bányai malomipar részvénytársaság oraviczbányai és boksánbányai malmainak fog a megállapított átvételi feltételek szerint átadni, egyben azonban kisebb mennyiségek el fognak osztani a vármegyebeli más malmok között liszté való megőrlés és értékesítés végett.

Végül ugyanazon feltételek mellett mint a nagy és kisebb malmoknak egyes nagyobb községekben elárúsítás végett egyes kereskedőknek illetve üzletembereknek, avagy magának a községnek is ki fog tengeri utalványoztatni közvetlenül a tengeriszállítás helyéről.

A malmok a kereskedőknek, sütőknek csupán csak hatósági utalvány alapján szolgáltathatnak ki lisztet és csupán csak oly minőségű és mennyiségű lisztet, a milyen minőségről és a mily sulymennyiségről a bemutatott hatósági utalvány szól.

Azok a kereskedők, üzletemberek, községek, akik, illetve a melyek köz-

vetlenül kapnak tengerigabonát elárúsításra,

a lakosság részére tengerit az adott kedvezménynek megvonása terhe alatt csak az egyes lakosoknak kiosztott, illetve adott hatósági utalvány alapján szolgáltathatnak ki.

Az ily utalványok 10 napra megállapított mennyiségre szólnak.

A most említett tengerigabonát elárúsítók újból való ellátását tengerivel — a járási főszolgabíró által az utalványrészjegyek összegezése alapján tett javaslatára alapján fogom a rendelkezésemre bocsájtandó tengerimennyiségből részeltetni.

**A malmok által külön nyilvántartás vezetendő a kereskedőknek, sütőknek (pékeknek) az ezektől átvett utalványok alapján kiszolgáltatott főző-, kenyér- és tengerilisztről.**

**A malmok által megőrlött liszt kiutalása a kereskedőknek és kenyérsütéssel foglalkozó sütőknek (pékeknek).**

A malmoknak általam megőrlés végett kiadott buza-, rozs-, árpamagból kiőrlött lisztörlemények kiutalása iránt vármegyei főispán ur Óméltósága van a rendelkezési joggal felruházva.

Az előterjesztést ezirányban a kezelésnek megkönnyítése céljából magam fogom összesített kimutatásban Óméltóságához bemutatni a hatóságilag megállapított üzletkör alapján, a melyből kitűnjék, hogy minden egyes kereskedőnek, péknek, sütőnek mennyi a 10 napi liszt-szükséglete.

Ezen kimutatásban feltüntetett hiteles adatok alapján fog azután Óméltósága a kiutalás iránt intézkedni, még pedig egyszersmindenkorra. Legfeljebb csak akkor volna újabb kiutalás iránt intézkedés teendő, ha a főszolgabírók, illetve rendőrkapitányok által a liszteladással foglalkozó üzletektől és a kenyérsütéssel foglalkozó sütőktől (pékektől) bekövetelt és betekintett részutalvány-jegyekből lényeges különbséget találna egyeseknél, a mely esetben hozzám további eljárás végett a jelentés megteendő.

A megőrlés, illetve eladás végett egyes malmoknak, vagy üzleteknek átadott tengeri és tengeriliszt feletti rendelkezés kiutalását én eszközlöm utalványok kiadása útján.

A malmok vagy üzletek utalványom nélkül hatósági uton kapott tengeriből, illetve az ebből megőrlött tengerilisztből semmit el nem adhatnak.

A malmoktól és nagy üzletektől (esetleg) a kereskedők hasonló módon mint az egyéb örleményeknél fognak a tengeri- és lisztelárúsító kereskedők, sütők stb. ellátni.

Kifejezetten meg kell említenem, hogy tengeri, illetve tengeriliszt csak emberi élelemre utaltatik ki. A hatósági uton nyert tengeriből az állatok etetésére mi sem utalható ki vagy adható el.

**Kereskedők, kenyérsütéssel foglalkozók lisztel való ellátása.**

A főző-, kenyér- és tengeriliszt-szükségletek közvetlenül az őrléssel megbízott malmoktól fognak úgy a

liszt eladásával foglalkozó nagykereskedőnek (a közvetítő kereskedelem kiküszöbölésével elérhető kedvezőbb eladási ár szempontjából lehetőleg a kiskereskedőknek is), valamint a kenyérsütéssel foglalkozó sütőknek hatósági utalvány ellenében kiszolgáltatni — a hatóság által ösmert üzletkörükhöz mérten.

Ennek megállapítása végett utasítottak a városokban a rendőrkapitányok, a községekben az előjáróságok, hogy a lisztárúsítással foglalkozó kereskedőket, úgy nemkülönb a kenyérsütéssel foglalkozó pékeket (sütőket) írják össze és egyuttal határozzák meg, hogy ezeknek ösmert üzletköréhez mérten ellátmányul mennyi lisztre van az illető kereskedőnek, kenyérsütéssel foglalkozónak igénye.

Ennek megállapítása után a liszt-elárúsítással, valamint a kenyérsütéssel foglalkozók ezen megállapításához képest fognak megfelelő lisztellátmányban részesíteni a malom címére szóló utalvánnyal.

A későbbi esetleges lisztellátmányok megállapításánál irányadóul a vevőktől kapott liszt-, illetve kenyér-utalványok fognak szolgálni.

Megállapítatik, hogy ki süt otthon kenyeret és ki vesz kész kenyeret a sütőktől, ehhez képest állapítatik meg a pékek és kereskedők üzleti köre és ezzel lesz kiszámítva az a lisztmennyiség, amit úgy a kereskedők, mint a pékek kaphatnak.

**A lakosságnak kenyér-, főző- és tengeriliszttel, illetve tengerivel, valamint kenyérral való ellátása, ezek árusításának mikéntje.**

Minden kereskedő avagy kenyérsütéssel foglalkozó főző-, kenyér- és tengeriliszttel, valamint kenyeret csakis utalvány ellenében szolgáltathat ki, illetve adhat el.

Liszt vagy kenyér csak annak szolgáltatható, ki az utalványjogosultnak ösmert hozzátartozója.

E célból minden családfő, háztartás, intézet vezetője, avagy önálló egyén ellátni szükségletének megfelelőleg megállapított főző-, kenyér- és tengeriliszt, illetve kenyér, avagy tengerimag vásárlására szolgáló saját nevére szóló és másra át nem ruházható utalványfüzettel. Az utalványfüzet — melynek első lapján, mielőtt az igénybe vételnék, rajta kell hogy legyen a tulajdonos sajátkezü aláírása — megfelelő számú perforált részutalvány-jegyekből áll, melyek csakis az eladó kereskedő, illetve kenyérsütéssel foglalkozó által téphetők le.

A ki, legyen az kereskedő vagy kenyérsütéssel foglalkozó sütő, avagy liszt- és kenyérvételre jogosított egyén, a fentebbi rendelkezések ellen vét, a ki főző-, kenyér- és tengeriliszttel, úgy nemkülönb a kenyérutalványát másnak eladja, avagy átadja, a ki ilyen nem a saját nevére szóló utalványt átvész avagy megvesz és felhasznál, és ezen körülmények bármelyike hatóságilag megállapítatik, az elesik annak kedvezményétől, hogy üzlete részére eladás céljából, az egyes egyén vagy családfő pedig,

hogya a maga számára vétel céljából további utalványozásban részesüljön.

Minden kereskedő vagy kenyérsütéssel foglalkozó a vevő felektől beszedett részutalvány-jegyeket köteles saját érdekében gondosan megőrizni és az újabb utalványozás céljából annak kérése alkalmával a hatóságnál bemutatni, miután ezen utalványjegyek tekintetbe fognak vétetni az utalványozandó liszt mennyiségének megállapításánál.

Köz- és magánintézet (nevelési, egészségügyi, jótékonyági), korcsmárosoknak, vendéglősöknek, kávéházak- és cukrászoknak 0-ás liszt, kenyérliszt (avagy kenyér), továbbá főző- és tengeriliszt 10 napi átlagos szükséglete a hozzávetőleges forgalom figyelembe vételével városokban a rendőrkapitány, községekben az előjáróság részéről szintén megállapítatik.

Ahol a megállapított 0-ás, főző- és kenyérliszt - szükséglet nagyobb mennyiséget tesz ki és egyúttal maga az intézet avagy korcsmáros, vendéglős gondoskodik a kenyérsütésről, ott, ha ezt az illető intézet, korcsmáros, vendéglős igényli, ott ugy a 0-ás, kenyér-, mint a főzőliszt és a tengeriliszt közvetlenül a malomból utaltat ki az intézet, korcsmáros, vendéglős részére.

Egyébként tájékozódás szempontjából a megállapítással megbízott hatósági közegek utasítottak, hogy a menyinyiben a 0-ás, kenyér- és főzőlisztet nem maguk kívánják a fent megjelöltek közvetlenül a malmokból beszerezni, állapítsák meg, hogy az itt megnevezett intézet, korcsmáros, vendéglős stb. egyfelől a kenyeret, másfelől a főzőlisztet melyik sütőnél, illetve kereskedőnél szerzi be.

#### Liszt- és kenyérutalványok.

A kenyérlisztre, kenyérlisztnak megfelelő kenyérre és főzőlisztre szóló és 10 napi érvénnyel bíró utalványok könnyebb megkülönböztetés szempontjából kétféle színűek és pedig:

- a) a kenyérlisztre és kenyérlisztnak megfelelő kenyérre szólók kék,
- b) a főzőlisztre szólók zöldsínűek.

Miután minden lakosnak (beleértve a gyermekeket és házhoz tartozó cselédeket) egy hónapra hat kilogramm kevert kenyérlisztre, illetve ennek megfelelő 7.5 kilogramm kenyérre, ugy nemkülönben 1.5 kilogramm főzőlisztre van igénye (amelyből 500 gramm 0-ás lisztre váltható be), ehhez képest a 10 napra kiállított kenyérliszt-, illetve kenyér-utalványfüzetben minden főre annyiszor 2 drb részutalvány és pedig mindenik 100 dekagramm lisztről, illetőleg a kenyérlisztnak megfelelő 125 dekagramm kenyérről és 1 drb 500 grammos főzőlisztről szóló részutalvány van, mint, a mennyi a családtagok száma.

A tengerire és tengerilisztre szóló 10 napi érvénnyel bíró utalványfüzetek, a melyek kötelező volta legnagyobb részben a községek földmivelő lakosságára bir érvénnyel, könnyebb megkülönböztetés szempontjából szintén kétféle színűek lesznek és pedig:

- a) a tengerire és a tengerilisztre szólók fehér,

- b) a tengerilisztből süttött kenyérre szólók sárga színűek.

Miután a tengerimág, illetve tengeriliszt használatára utalt lakosság szükséglete — amennyiben fedezet rendelkezésre áll — havonként és személyenként

- a) a tengerimágból 12 kilogrban,
- b) a tengerilisztből 9 kilogrban,
- c) a tengerilisztből süttött kenyérből 12 kilógrammban állapítatik meg, ehhez képest a 10 napi érvénnyel bíró tengerimág-, illetve a tengeriliszt-utalványfüzetben annyi 4 kilogramm tengeriről, illetve az ennek megfelelő 3 kilógramm tengerilisztről szóló részutalvány van, a hány a családtagok száma.

A tengeri-kenyérre szóló utalványfüzetben pedig minden személy után 2 drb 200 dekagrammos részutalvány.

#### A kiadott utalványfüzetek érvényességi területe.

A kiadott utalványfüzetek általában csakis az illetőségi község területén bírnak érvénnyel, eltekintve azon esetektől, amelyben a főszolgabíró az utalványfüzet érvényét, figyelemmel arra, hogy egyes községekben lisztkereskedéssel foglalkozó üzletember nincsen, ugy, hogy a liszt és tengerimág beszerzése lehetetlen, más szomszédos község területére is (illetve eladási körzetben) érvénnyel bírónak kívánja kiállítani.

Természetes, hogy a mely városnak, községnek fogyasztó közönségét az elsőfoku rendőrhatalóság ekként emeli — ugyanakkor gondoskodás történik arról is, hogy az illető város, vagy község ellátása a saját szükségletén felül a hozzáutalt más községbeli szükségletének megfelelő mennyiséggel emeltessék.

A községi lakosság feltétlenül értesítendő arról, hogy melyik eladási körzethez tartozik, illetve hogy melyik községben vásárolhat, — a mely körülmény az utalványfüzet első lapján a „..... község területére” szavaknál a község nevének beírásával is kitüntetendő.

#### Vendéglősök, korcsmárosok, kávéházak kenyér- illetve süteményfogyasztása.

A vendéglőkben, korcsmákban, kávéházakban kenyeret, illetve süteményt fogyasztó közönség fogyasztása hasonlóan a lakosság rendes fogyasztásához, tulajdonképpen egyedül a város liszt- és kenyérliszt-igényének biztosítása céljából, korlátozásnak van alávetve.

Minden személynek e helyiségekben is a reggelineél két drb zsemlye-sütemény, ebédnél és vacsoránál pedig 100 — 100 grammos kenyéradag jár.

Az itt jelzett helyiségekben süteményt, illetve kenyeret az étkező feleknek nagyobb mértékben kiszolgáltatni, akár pedig nem az étkezéshez való fogyasztásra eladni tiltva van, utalványozási kedvezmény elvesztésével.

#### Zsemleutalvány.

Zsemlye a város, illetve nagyobb községek területén Lugoson, Karánsebesen, Báliczon, Boksánbányán,

Bozovicson, Facsádon, Jámon, Nándorhegyen, Ruszkabányán, Marosberkesen, Oraviczabányán, Oraviczafalun, Szászkabányán, Stájerlak-Aninán, Orsován, Herkulesfürdön, Mehádián, Resiczabányán, Kákován, Szákulon, Nadrágon, Teregován és Ujmoldován egyelőre további rendelkezésig korlátozott mennyiségben adatik ki és pedig elsősorban a vendéglősöknek és kávéházaknak. Amennyiben elegendő zsemlyeliszttel lesz, az esetben a zsemlye sütése ki fog terjesztetni a fennebb jelzett városokban, illetve községekben ott, a hol az leginkább válik indokolttá. Figyelembe véve mindenkor azt, hogy az eddigi **rendes havi fogyasztók** elégtessenek ki elsősorban korlátozott mértékben.

#### A vidékről jövő közönség kenyérvásárlása.

A városokban és nagyobb községekben megforduló vidéki közönség kenyérvásárlására — tekintve, hogy saját községében kenyér-, illetve liszt-ellátása biztosítva van — az ezt eladó pék- vagy sütő-, esetleg egyéb üzletekben jogositva nincsen.

E rendelkezés célja tulajdonképpen az illető város és község amugyis korlátozott lisztmennyiség-fedezetének biztosítása.

Esetről-esetre csak egy napi érvénnyel kiállított piros színű utalvány ellenében a városi gazdasági hivatalnál illetve az eladással foglalkozó üzletre nézve illetékes községi előjáróságnál váltható egy 250 grammos kenyérutalvány, a melynek alapján a piacon kofáknál, illetve kenyérsütők-nél a kenyér bevásárolható.

#### Utalványfüzetek kiosztása.

A különböző 10 napra érvénnyel kiállított utalványfüzetek, szóljanak azok a kereskedők és sütéssel foglalkozók részére a malmokhoz, avagy szóljanak a felek részére a kereskedők-, sütőkhöz:

városokban a gazdasági hivatalok által, községekben pedig a községi előjáróságok által fognak kiszolgáltatni az illető érdekelteknek.

A hatóságnál a kiszolgáltató utalványfüzetekről nyilvántartást vezetnek, a melynek jegyzet rovatában az átvétel megtörténte az érdekeltek aláírásával kell hogy igazolva legyen.

Megjegyeztetik, hogy mindazok, kik a hatósági összeírás szerint bizonyos fedezettel bírnak a maguk, vagy pedig a háztartásuk részére a hatóságilag megállapított kenyérliszt-, főzőliszt-, tengeri- illetve tengeriliszt-szükségletre, azok mindaddig, a míg készletük tart, utalványfüzettel el nem láthatók.

Jelen rendelkezéseim a lakosságot érintő részeiben közhírré teendők, az érdekelt üzletemberek ennek egy példányával tájékozásul ellátandók s annak pontos végrehajtása és betartása felett kiváló ügyelettel kell lenni.

Lugos, 1915. április 20-án.

Issekutz Aurel, alispán.

**A. A. Privo Assicurazioni Generali in Triest,** Budapest, V., Dorotheagasse Nr. 10. In der Rubrik für „Volkswirtschaft“ veröffentlichen wir die Hauptziffern der Bilanz der Assicurazioni Generali in Triest, der größten reichsten und ältesten Versicherungs-Gesellschaft unseres Vaterlandes. Die komplette Bilanz stellt die Gesellschaft bereitwilligst Jedermann, der sich zu diesem Behufe an sie wendet zur Verfügung. Die Anstalt übernimmt: **Lebens-, Feuer- und Transport-Versicherungen, sowie Versicherungen gegen Glasbruch, Einbruchdiebstahl.** Sie vermittelt ferner: Hagel-Versicherungen für die Ungarische Hagel- und Rückversicherungs-Aktiengesellschaft, sowie Unfall- und Haftpflicht-Versicherungen für die Erste ö. allg. Unfall-Versicherungs-Gesellschaft, Garantie- und Kautionsversicherungen, sowie Versicherungen gegen Entwendung, Diebstahl, Veruntreuung und Unterschlagung und Versicherungen von Rennpferden, Vollblut- und sonstigen edlen Zucht- und Zug-Tieren, ferner Waren- und Reisegepäck Versicherungen für die Europäische Waren und Reisegepäckversicherungs-Gesellschaft für die „Minerva“ Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft.

Die Haupt-Agentenschaft in **Ugós Schiefler und Weigand.**

#### Kundmachung.

Vom 15. Mai angefangen wird das in der städt. Eisfabrik erzeugte Kunsteis unseren g. Kunden ins Haus gestellt. Es wird das eisbedürftige Publikum ersucht, den Eisbedarf bis zum oben angefügten Termin beim städt. Wirtschaftsamt (Facsetergasse Nr. 5, Telefon Nr. 62) anmelden zu wollen. Ugós, am 5. März 1915. Ladislaus Balogh, Magistratsrat, Leiter des städt. Wirtschaftsamtes.

#### Auflaffung der gepolsterten Waggons in verseuchten Gebieten.

Die Regierung hat, um der Verbreitung des Flecktyphus entgegen zu treten, angeordnet, daß den Eil-, Personen- und gemischten Zügen jener Gebiete, wo die Gefahr der Einschleppung von Epidemien und ihrer Verbreitung durch die nicht desinfizierbaren Wagenpölder besteht, bis auf weitere Verfügung keine Wagen I. Klasse angehängt werden dürfen. Die Waggons II. Klasse sind, statt mit gepolsterten Sitzplätzen mit Holzsitzen zu versehen. Die Endstationen in Südungarn, über welche hinaus gepolsterte Wagen nicht verkehren dürfen, sind die folgenden: In der Richtung Budapest - Orsova - Bazias die Station Temesvár. In der Richtung Budapest - Szeged - Karloca - Nagybecskerek die Station Szeged. In der Richtung Budapest - Rimony die Station Szabadka.

#### Samuel Hazai über die Musterung der alten Landsturmpflichtigen.

Aus Budapest wird berichtet: Honvedminister Baron Samuel Hazai erklärte vor dem Mitarbeiter eines Abendblattes, daß die Musterung der 18, 43-50jährigen Landstürmer kaum vor dem 15. August erfolgen wird. Ihre Ausbildung aber kann auch bis Mitte November dauern.

#### Neue Musterungen der 21-36jährigen.

Aus Wien wird gemeldet: Bei den vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember 1914 stattgefundenen Musterungen der Landsturmpflichtigen aus den Jahrgängen 1878-1894 wurde bei den Musterungen nicht überall das gleiche Maß zur Beurteilung der Tauglichkeit angeordnet. Die Armeeführung hat nun die neuerliche Musterung dieser Jahrgänge angeordnet,

insofern in den einzelnen Verwaltungsbezirken dies durch das Resultat der vorherigen Musterung notwendig erscheint.

#### Eine interessante Stiftung.

Der Kadettaspirant Dr. Geza Tabor, der vor kurzem mit der großen silbernen Tapferkeitsmedaille ausgezeichnet worden ist, beschloß, die mit dieser Medaille verbundene Zulage von sechzig Kronen monatlich zu kapitalisieren und die daraus sich ergebende Summe als Mitgift für ein Magyvarader Mädchen zu bestimmen, das während des Krieges geboren und dessen Vater auf dem Schlachtfelde gefallen ist. Der kapitalisierte Wert dieser Beträge wird nach zwanzig Jahren fünftausend Kronen ausmachen.

#### Aufnahme von Seeaspiranten in die Kriegsmarine.

In die k. u. k. Kriegsmarine werden im Jahre 1915 ungefähr 70 Seeaspiranten aufgenommen. Sie haben die Bestimmung, Seekadetten und nach abgelegter Seeoffiziersprüfung nach Maßgabe der sich ergebenden Aperturen Seeoffiziere zu werden. Das eigenhändig geschriebene, mit einem Kronenstempel versehene Gesuche um Aufnahme als Seeaspirant ist bis längstens 1. August beim Kriegsministerium, Marinektion (von Militärschülern im Dienstwege) einzubringen. Nachträglich einlangende Gesuche werden keinesfalls berücksichtigt. Dem Aufnahmesuche sind die erforderlichen Papiere beizuschließen. Bewerber dürfen mit 15. September des Aufnahmesjahres das 20. Lebensjahr nicht überschritten haben. Die Aufnahmsprüfung der physisch geeignet befundenen Bewerber wird nach dem 1. September stattfinden.

**A háború napilapja AZ EST.** Az országhoz néhez küzdelmében, a magyarság jövőjéért folyó harcokban becsületes, megbízható hirszolgalattal veszi ki részét „AZ EST“. Magyarország legjobb íróit és legnevesebb újságíróit küldi oda, a hol az események lejátékosdnak. „AZ EST“ tudósítói felkeresik a nyugati, keleti és déli harctér minden seregét és idegfejlesztő munkával, becsületes őszinteséggel adnak hírt az olvasóközönségnek minden csatáról, a hol derekasan küzdő katonáink a magyar név dicsőségét öregbitik. „AZ EST“ leggyorsabban és leghamarább juttatja el a harctér és a semleges külföld utján az ellenséges országok eseményeinek híreit az olvasóhoz. Az előfizetési ára minimális, mert három hónapra csak 4 kor. 50 fillérbe kerül. Mutatványszámot lapunk olvasóinak szívesen küld „AZ EST“ kiadóhivatala, VII., Erzsébet-körút 20.

## Neueste Nachrichten.

Original-Telegramme des „Südungarn“.

#### Die Verfolgung der Russen dauert fort.

Die vereinten österreichisch-ungarischen und deutschen Streitkräfte überschritten die Abichnitte Pilsno - Jaslo - Wiszloka. Von Jaslo südlich haben unsere Truppen bei Duka und Limanova den Russen die Karpathenausgänge versperrt. Die Russen ziehen in ungeordneten Truppen nach Norden und Nordosten. Diese feindlichen Kolonnen werden von unseren aus den Beskiden vordringenden Truppen, unter welchen auch Deutsche kämpfen, verfolgt. Die Zahl der Kriegsgefangenen und die Menge der Kriegsbeute wächst täglich. Besonders hat unser 10. Armeekorps gestern allein 5 schwere und 16

leichte Kanonen erbeutet. An der östlichen Karpathenfront haben unsere Truppen die verzweifelten Angriffe zurückgeworfen und den Russen große Verluste bereitet.

So haben wir gestern bei Ostry einen erneuerten Vorschub der Russen mit unserem wirksamsten Artilleriefeuer zurückgeschlagen. Wir haben hierbei 1300 Mann gefangen und mehrere feindliche Abteilungen mit Flankenerfeuer vernichtet.

Auch in Südostgalizien bereiteten wir alle Versuche des Feindes, einzelne Stützpunkte zu erobern.

#### Südlicher Kriegsschauplatz.

Auf dem südlichen Kriegsschauplatz gibt es keine Ereignisse. Im Artilleriegefechte haben unsere Mörser mit Volltreffer französische Schiffskanonen vernichtet.

## Volkswirtschaft.

#### Assicurazioni Generali.

In der am 14. April l. J. in Triest abgehaltenen 83. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre wurden die Bilanzen für das Jahr 1914 vorgelegt. Dem Bericht entnehmen wir, daß am 31. Dezember 1914 die in Kraft bestehenden **Kapital-Versicherungen in der Lebens-Versicherungs-Branche** K 1.295.816.563,- betragen und die Prämien-Einnahme sich auf K 57.686.190.74 belief. Die Prämien-Reserve der Lebensversicherungs-Abteilung stieg von K 20.917.413.91 auf K 419.031.610.88. Der **Dividendenfond der Lebensversicherten** beträgt K 8.041.461.38. In der **Feuer-Versicherungs-Branche**, einschließlich der **Spiegelglas-Versicherung**, wurden für ein versichertes Kapital von Kronen 19.394.853.656,- an Prämien K 32.885.788.77 vereinnahmt.

In dem **Einbruch-Versicherungs-Zweige** belief sich die Prämien-Einnahme auf K 1.873.080.84.

In der **Transport-Versicherungs-Branche** betrug die Prämien-Einnahme K 7.566.223.43.

**Die im Jahre 1914 bezahlten Schäden** betragen Kronen 48.992.434.88 und die seit Gründung der Gesellschaft bezahlten K 1.212.012.598.55. Von dieser Entschädigungssumme entfallen K 244.624.706.27 auf unser Vaterland.

Zur Verteilung gelangt eine Dividende von 500 Goldfranks per Aktie. Die **Gesamt-Gewährleistungsfonds** der Anstalt erhöhten sich durch die heurigen Zuweisungen von Kronen 456.949.184.97 auf K 480.984.656.23 und sind in folgenden erstklassigen Werten angelegt: 1. Immobiliareigentum und Hypotheken K 108.383.641.09. 2. Darlehen auf eigene Lebensversicherungs-Polizzen K 59.112.928.90. 3. Darlehen auf hinterlegte Wertpapiere K 8.214.629.07. 4. Wertpapiere 257.435.899.59. 5. Forderungen der Staaten und Länder K 42.255.393.72. 6. Wechsel im Portefeuille K 421.637.44. 7. Kassa und Debitoren, nach Abzug der Kreditoren K 5.160.526.42. Zusammen Kronen 480.984.656.23. Von diesen Fonds sind 90 Millionen Kronen in ungarischen Werten platziert.

Lugos rend. tan. város polgármesterétől.  
4215—915. kig. szám.

## Hirdetmény.

A császári és királyi hadapródiskolában magyar honos ifjak részére fenntartott és az 1915 tanév kezdetén betölthető magyar állami alapítványi és tandíjmentes helyekre vonatkozó Pályázati hirdetményt a városháza kiadóhivatalában közszemlére bocsátottam ahol azt a hivatalos órákon belül bárki megtekintheti. A pályázat július 12-én jár le.

Lugos, 1915. évi április hó 25-én.  
**Dr. Balfescu**, polgármester.

Lugos r. t. város polgármesterétől.  
5243—1915. kig. sz.

A kenyérárak megállapítása és a zsemlyesütés szabályozása tárgyában a városi tanács a következő határozatot hozza:

## Határozat

A városi tanács Lugos város területére a kenyér- és zsemlyeárakat egyelőre május havára a következőleg állapítja meg:

1. Kevert kenyérlisztből készített kenyérnek kilogrammját 41 fillérben.  
2. Tengeri lisztből sült kenyérnek kilogrammját 35 fillérben.

3. Tiszta főzölisztből készült 50 gramm súlyu 1 drb zsemlyének ára 4 f-ben. Zsemlye a közönség számára sem elárúsítás sem pedig a házhoz szállítás céljából nem süttetik, csupán csak a kávéházak, cukrászdák és vendéglősök részére tiszta (buza) főzölisztből a fentjelzett 50 grammos súlyban.

Erről Lugos város közönség, valamint az érdekelt iparosok tudomás és mihezartás, a városi rendőrkapitány ur végrehajtás, a városi gazdasági hivatal tudomás végett értesíttetnek azzal, hogy jelen határozat a közzététel napjától számítandó 15 nap alatt ezen városi tanácsnál beadható birtokon kívüli felebbezéssel támadható meg.

Lugoson, 1915. évi május hó 4-én tartott tanácsülésből.

**Dr. Balfescu**, polgármester.

Lugos rend. tan. város polgármesterétől.  
5172—915. kig. szám.

## Hirdetmény

A folyó évi április hó 7-én 4282—15. sz. a. kiadott hirdetmény kapcsán értesitem a város gazdaközönségét, hogy a Magyar Bank és Kereskedelmi Részvénytársaság géposztálya az esetben, ha a Kéveköti Manillazsineg a Krassó-Szörény vármegyei gazdasági egyesület útján rendeltetik meg, a métermázsánkénti 280 koronát kitevő árból 10 korona külön engedményt ad az egyesületnek.

Miután az egyesület ezen engedményt készséggel engedi át tagjainak, ajánlatosnak tartom, ha a megrendelést az egyesület útján eszközölné a gazdaközönség.

Lugos, 1915 május 2.

**Dr. Balfescu**, polgármester.

Lugos r. t. város polgármesterétől.  
4886—915. kig. szám.

## Hirdetmény

Az 1897. évi XXIII. tcikk értelmében a pécsi m. kir. honvéd-hadapródiskolában az 1915—16. tanév kezdetén betöltendő helyekre vonatkozó és a „Budapesti Közlöny“-ben is megjelenő „Pályázati hirdetmény“-t városháza kiadóhivatalában közszemlére bocsátottam, hol azt a hivatalos órákon belül bárki megtekintheti. A pályázat július 18-án jár le.

Lugos, 1915 április 21-én.

**Dr. Balfescu**, polgármester.

Lugos r. t. város polgármesterétől.  
5337—1915. kig. szám.

## Hirdetmény

A budapesti m. kir. állatorvosi főiskolában hivatásos honvéd állatorvosi tisztviselőkké leendő kiképzés céljából pályázók felvétele tárgyában megjelent „Pályázati hirdelményt“-t a városháza kiadóhivatalában közszemlére bocsátottam, ahol azt a hivatalos órákon belül, bárki megtekintheti. A pályázat folyó évi július 1-én jár le.

Lugos, 1915. évi április hó 30-án.

**Dr. Balfescu**, polgármester.

## Schönes Geschäftslokal

in sehr belebter Strasse,  
sofort zu vermieten, eventuell auch mit Magazinen und Stallung.

Näheres in der Adm. dieses Blattes.

## Wir empfehlen unsere weltberühmten u. ausgezeichneten Selbstfahrenden Dampf- und Benzin-Dreschmaschinen. Selbstfahrende!!

Steinbrecher und Motorjagen.  
Mittel- und Hochdruck.

Rohölmotore. Strohpressen.  
Vermieten Locomobilen.

**Kellner und Schanzer**  
Budapest Kálmángaffe 3

Joanovich Sándor kir. kormánybiztostól.  
Szám: ad 1027—1915. kmb.

## Erődítési munkálatok megtekintése.

A közönséget saját érdekében figyelmeztetem, hogy a most készülő erődítési telepeknél való tartózkodás, de különösen ezeknek megszemlélése kivétel nélkül a legszigorubbán meg van tiltva. A katonai őrségek és őrzőjáratok utasításainak föltétlenül engedelmességek kell, különben az illető személyeket letartóztatják; az alkony beálltakor pedig az ilyenek halálveszedelmében forognak, mert az őrségek és őrzőjáratok jogosultak ilyen esetben löfegyverüket használni. Különösen a gyermekeket figyelmeztessék a szülők, illetve tanítók a tilalomra, illetve a veszedelemre.

Temesvár, 1915. április 24.

**Joanovich**, kir. kormánybiztos.

## AZ EST a legjobb magyar napilap. Hírei frissek és igazak!

Közgazdasági rovata a gazdasági élet minden mozzanatáról számot ad, sportrovata a sport minden ágának eseményeiről hűen beszámol

**A bel- és külföld napieseményeit** a legmegbízhatóbb tudósítók távirati és telefonjelentései alapján leghamarabb közli.

**AZ EST** megjelenik a fővárosban déli 1-kor és a délutáni első gyorsvonattal érkezik városunkba. **Ára 6 fillér.**



Cipókrém-gyár, Schuhcrème-Fabrik, Boksánbánya 435

# Krassóer Sparkaffa Lugos.

Aktienkapital und Reserven  
5½ Millionen Kronen

Neue Einlagen, welche dem Moratorium  
nicht unterliegen, werden angenom-  
men und bestens verzinst.

## Hirdetmény

Felhívom a kerttulajdonosokat, szőlő-  
tulajdonosokat és mindazokat, kiknek bir-  
tokán gyümölcsfák és cserjék találhatók,  
hogy a hernyófészkeket, lepketojásokat,  
különösen a fehér gallonyapille és sárga-  
farku pillangóhernyóit, valamint a vértetű  
és darázs-fészkeket haladéktalanul irtsák ki,  
mert a mulasztók 100 koronáig terjedhető  
pénzbüntetéssel fognak büntettetni és azon-  
felül az irtás a mulasztó fél költségére ha-  
tóságilag fog eszközöltetni.

Hasonlóképen a cserebogár irtására  
hívom föl a gazdaközönséget. A csere-  
bogár szedését megjelenése után azonnal  
meg kell kezdeni és addig folytatni, a mig  
rajzása tart, a szedésre csak a hajnali órák  
alkalmasak, a mikor még a fáról lerázott  
bogár dermelt és el nem repülhet. A le-  
rázott cserebogarakat a munkás széles-

száju vizzel félig telt nagyobb edénybe szedi  
és onnan megfelelő nagy kádba, hordóba  
töltendő és leforázandó. A kötelező csere-  
bogár irtásnak kiegészítő részét képezi a  
pajorirtás, mely abból áll, hogy a talaj-  
szántáskor mélyebb ásásokor vagy kapálásá-  
kor a felszínre kerülő pajart a munkás  
megsemiti. A marokói sáska fellépését  
a felügyeletre köteles hatósági közegek,  
valamint a magánügyének a törvényben  
előírt módon bejelenteni kötelesek. A cukor-  
és takarmányrépák pusztító bogarak közül  
legkártékonyabb a lisztes répaparkó és a  
nagy hamvas nivcellérbogár, mely rovarok  
minden birtokos répaöldjén évenként már-  
cziustól június közepéig irtani tartozik.

Az irtásnak közvetlen ellenőrzésére  
Török Lajos városi rendőrkapitány ur  
ezennel megbizatik.

Lugos, 1915 április 16.

Dr. Balfescu, polgármester.

## Lokalwechsel!

Beehre mich, dem g. Publikum die höfliche  
Anzeige zu machen, dass ich das am hiesigen  
Platze seit dem Jahre 1846 unter der Firma

JAKOB BLUM & SÖHNE bestehende  
Juvelier- und Uhrenwarengeschäft in das

Schießler'sche Haus, Ecke der  
Szende- u. Bonnazg. verlegte

und daselbst mit den gewöhnlichen soliden Ge-  
schäftsprinzipien und vergrößertem, reich-  
assortierten Warenlager weiterführe. Mich dem  
weiteren, geschätzten Vertrauen des g. Publi-  
kums empfehlend, hochachtungsvoll

JOSEF BLUM, Juvelier.

Wichtig! Unentbehrlich! Grossartig!  
Landwirtschaften  
Maschinenbesitzer  
können für wenig Geld eine Feinmehl  
erzeugende Mühle erwerben!

## Neuer Mühlengang!

Mahlstein mit Beutelsieben  
aufmontiert je nach Grösse  
mahlt per Stunde . . 100 - 800 Kilo  
erzeugt Feinmehl . . 20 - 140 Kilo  
Vollständige Hand-Schrott-  
mühlen, schwedische Büschel-  
legende u. Garben bindende  
Mähmaschinen.  
Kellner & Schanzer  
Budapest, Kálmángasse 3.

Gegen Sommerprossen, Röte, Leberflecken,  
Wimmerln, wie überhaupt gegen Hautunrein-  
lichkeiten jeder Art, welche Frühlingsluft und  
Sonne, sowie auch rauhe Herbstluft verursachte,  
ist die

## Orientalische Crème „ZEIDIJJE“

(Probetiegel 80 Heller, Doppeltiegel K. 1.60,  
großer, eleg. Goldtiegel K. 2.40) von  
geradezu verblüffender Wirkung; diese  
mit orientalischem Waschpulver »ZEIDIJJE«  
(K 1.50) und orientalischer Seife »ZEIDIJJE«  
(K 1.—) angewendet, erhält die Haut dauernd  
samtweich, verhindert gänzlich jede Ver-  
härtung, Verrunzelung und Spaltung. Ori-  
entalisches »Puder ZEIDIJJE« (weiß, rosa, crème  
à K 2.—) verdeckt diskret alle Gebrechen des  
Teints. Fleur de Roses »ZEIDIJJE« (K 3.—) ist  
eine vollständig unschädliche Rosenfarbe und  
nicht einmal das geübteste Auge kann die  
künstliche Färbung der Wangen wahrnehmen.  
Prämiert Paris, London, Prag mit goldenen  
Medaillen. Tausende Anerkennungen. Vor Nach-  
ahmungen mit ähnlichen Namen wird gewarnt.  
Verlangt ausdrücklich »ZEIDIJJE« Schönheits-  
präparate aus dem Orient! Erhältlich in den  
meisten Apotheken, Droguerien u. Parfümerien  
Österreich-Ungarns, Deutschlands, Rußlands,  
Rumäniens und Serbiens. Wo nicht erhältlich,  
wende man sich an den alleinigen Erzeuger

PARFUMERIE ORIENTALE  
G. PROEŠE, Brcka (Bosnien).

Egy jó karban lévő 6 lóerős  
Hoffherr és Schranz-féle  
LOCOMOBIL  
szabad kézből, nagyon ju-  
tányos árban

eladó.

Bővebbet a kiadóhivatalban.

## Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt  
rein und tadellos zu 5 Kr.  
per Klavier.

Hugo Ringel  
Rossfuthgasse Nr. 21.